

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **15.03.2018** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf

18. WP/OR RE/008

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:04 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

Ortsratsmitglied/er

Meller, Gerald
Paul, Matthias
Schack, Marion

Beratende/s Mitglied/er

Alker, Sonja

Verwaltung

Behncke, Martina
Fischer, Andreas
Herbst, Imke
Kugel, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Bebauungsplan 2-16 "Ehlershäuser Weg". Aufstellungsbeschluss
Vorlage: BV 2018 0466

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Meinig stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

Es fand eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau statt.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll voranstehenden Form genehmigt.

2. **Bebauungsplan 2-16 "Ehlershäuser Weg". Aufstellungsbeschluss** **Vorlage: BV 2018 0466**

Frau Meinig berichtete, dass in der letzten Sitzung des Ortsrats Ramlingen/Ehlershausen zu dem Baugebiet Ehlershäuser Weg noch zahlreiche Fragen offen geblieben seien, daher habe der Ortsrats Ramlingen/Ehlershausen noch keinen Beschluss gefasst.

Frau Behncke stellte das Plangebiet und den städtebaulichen Entwurf vor. Zum Thema Erschließung des Baugebiets über den Ehlershäuser Weg verlas sie eine Stellungnahme des Fachbereichs Verkehr der Region Hannover. In dieser wurde mitgeteilt, dass der Fachbereich Verkehr einer zusätzlichen Anbindung des Baugebiets an die Kreisstraße außerorts nicht zustimme und darum bat, die Nutzung des Weges Imkers Gehege als Abkürzung zur Kreisstraße zu unterbinden. Die Tiefbauabteilung denke nun daran, die Verbindung vom Ehlershäuser Weg zu Imkers Gehege durch Poller zu trennen. Weiter hätte die Tiefbauabteilung zum Ehlershäuser Weg mitgeteilt, dass sie die Errichtung eines Fußweges nicht für erforderlich halte.

Zur im Ortsrat diskutierten Frage nach einem Spielplatz erläuterte **Frau Behncke**, dass es keine rechtliche Verpflichtung zur Herstellung eines Spielplatzes gebe und stellte die räumliche Lage der Spielplätze in Ehlershausen dar.

Frau Meinig erläuterte zur Nachfrage von **Herrn Rheinhardt**, dass der Spielplatz Waldschule nahe am Baugebiet liege, stellte aber in Frage, ob die öffentliche Nutzung des Spielplatzes mit dem Nachmittagsbetrieb in der Grundschule vereinbar sei. Im Hinblick darauf, dass für den Weg zum Spielplatz am Schwarzenbergfeld die Kreisstraße gekreuzt werden müsse, wollte **Frau Schack** wissen, wer festlege, welcher Weg zu einem Spielplatz Kindern zumutbar sei. **Frau Behncke** sagte zu, dass man diese Fragen an die Fachabteilungen weitergeben und erneut prüfen werde, ob in dem Neubaugebiet ein Spielplatz eingeplant werden soll.

Frau Meinig berichtete, dass die Ortsfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen eine zweite Zufahrt in das Baugebiet für erforderlich halte, damit im Einsatzfall der Kraftfahrzeugverkehr nicht blockiert werde. **Herr Köneke** sprach sich dafür aus, mit der Region Hannover hartnäckiger über eine Zufahrt von der Ramlinger Straße zu verhandeln. Zur Absperrung zwischen Ehlershäuser Weg und Imkers Gehege äußerte **Herr Meller**, dass diese Idee für den Ortsrat ganz neu und im Hinblick auf den landwirtschaftlichen Verkehr nicht zu akzeptieren sei.

Die Vertreter der Stadtverwaltung sagten zu, eine direkte verkehrliche Anbindung an die Ramlinger Straße erneut prüfen zu wollen.

Herr Dr. Kaever fragte die Mitglieder des Ausschusses und des Ortsrates, ob man die Sitzung für Fragen von Einwohnern zum Thema Neubaugebiet in Ehlershausen öffnen wolle. Diese stimmten zu.

Drei **Anwohner des Ehlershäuser Wegs** brachten zum Ausdruck, dass man sich nach der Sitzung des Ortsrates Ehlershausen einen alternativen städtebaulichen Entwurf für das Baugebiet mit einer direkten Anbindung an die Ramlinger Straße erhofft habe. Sie wiesen darauf hin, dass der Ehlershäuser Weg und das Imkers Gehege von Kindern aus Ramlingen als Schulweg und von Kindern aus Ehlershausen als Weg zum Fußballtraining genutzt würden. Eine erhebliche Verkehrszunahme auf dem Ehlershäuser Weg würde diese Kinder gefährden. Auch für den Baustellenverkehr solle darauf geachtet werden, diesen – wegen der

Kinder – nicht über das Imkers Gehege fahren zu lassen.

Zum Beschlussvorschlag der Vorlage äußerte **Frau Behncke**, dass der Aufstellungsbeschluss auch noch später zusammen mit dem Beschluss über den Vorentwurf des Bebauungsplans gefasst werden könne.

Die Ausschuss- und Ortsratsmitglieder begrüßten diese Vorgehensweise und sprachen sich für eine Vertagung der Vorlage aus.

Geschlossen:

Stadtrat

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin